

# Chorner Zeitung

Begründet



anno 1760

## Ostdeutsche Zeitung und General-Anzeiger

Erscheint täglich. Bezugspreis vierteljährlich bei Abholung von der Geschäfts- oder den Ausgabestellen in Thorn, Mocker und Bobgorz 1,80 M., durch Boten und ins Haus gebracht 2,25 M., bei allen Postanst. 2 M., durch Briefträger 2,42 M.

Schriftleitung und Geschäftsstelle: Seglerstraße 11.  
Telegr. Adr.: Chorner Zeitung. — Herausgeber Nr. 46.  
Verantwortlicher Schriftleiter: Carl August Müller in Thorn.

Druck und Verlag der Buchdruckerei der Chorner Ostdeutschen Zeitung G. m. b. H., Thorn.

Angelpreis: Die jedegepaßte Zeitung über deren Raum 15 M. Reklamen die Zeitung 20 M. Anzeigen-Mindestpreis für die abende erscheinende Nummer bis spätestens 2 Uhr nachmittags in der Geschäftsstelle.

Mr. 272

Dienstag, 20. November

Zweites Blatt.

1906.



**PROVINZIELLES**

Dr. Krone, 18. Nov. Bei den in Konitz und Dr.-Krone vollzogenen Handelskammer-ergänzungswahlen wurden die Herren Stadtrat Paehold-Konitz, Buchdruckereibesitzer Girms-Dt.-Krone und Zigarrenfabrikant Eugen Simon-Jastrow gewählt.

Rosenberg, 19. November. Wegen fahrlässiger Tötung ihres eigenen Kindes wurde die russisch-polnische Arbeiterin Anna Philipp aus Kl. Ludwigsdorf von der hiesigen Strafkammer zu 1½ Jahren Gefängnis verurteilt.

Dirschau, 18. November. Wie verlautet, hat der im vorigen Monat verstorbene Ehrenbürger unserer Stadt, Herr Geheimer Sanitätsrat Dr. Hermann Scheffler, sein Hausgrundstück in der Wilhelmstraße, im Werte von etwa 50 000 Mark, sowie sein Barvermögen in Höhe von etwa 70 000 Mark der Stadt Dirschau zu einer städtischen milden Stiftung vermacht. Die Eröffnung des Testaments soll morgen vormittag erfolgen.

Königsberg, 19. November. Der Bau der Walberholungsstätte für Frauen und Kinder, die die Fürsorgestelle für Lungenkrank und Tuberkulose in Ludwigsort-Petersort errichten lässt, ist, wie die „A. S. J.“ erfährt, bereits so weit vorgeschritten, daß das Hauptgebäude, wenn das Wetter günstig bleibt, am 15. Dezember unter Dach sein wird. Im Sommer nächsten Jahres soll die Anstalt in Benutzung genommen werden.

Angerburg, 17. Nov. Abgebrannt ist am Donnerstag abend dem Gutspächter Schmidt in Stobben der ganze Wirtschaftshof, bestehend aus einer großen Scheune und zwei Stallgebäuden. Mitverbrannt sind 20 Pferde, 9 Fohlen, 4 Schweine und fast alles Federvieh, sowie der gesamte Einstich, auch viel landwirtschaftliches Inventar. Das Wohnhaus blieb unversehrt.

HohenSalza, 19. November. Gegen den Propst Laubitz in HohenSalza und andere Pröpste der Provinz hat der Staatsanwalt eine Untersuchung wegen Aufforderungen zum Ungehorsam gegen die Gesetze eingeleitet.

Stettin, 16. Nov. In vergangener nacht brannte hier die Treberrohrungsanlage der Betriebe-Dampfsäure, Brauerei und Kunstmahlmühle von Lefèvre ab.



Thorn, 19. November

— Die westpreußische Feuersozietät hat das Rechnungsjahr 1905 wieder mit einem Fehlbetrag abgeschlossen. Dieses ungünstige Ergebnis ist darauf zurückzuführen, daß einige bestimmte Kreise regelmäßig der Sozietät durch die Zahl und den Umfang ihrer Brandschäden große Verluste bereiten, welche durch die guten Ergebnisse der anderen Kreise nicht ausgeglichen werden können. Im Durchschnitt der letzten 5 Jahre haben folgende Kreise mehr als 100 Prozent der Beiträge als Feuerschäden verbraucht: Graudenz 107, Culm 107, Löbau 109, Briesen 110, Elbing 113, Marienwerder 127, Danziger Niederung 135, Dirschau 147, Danziger Höhe 172, Stuhm 187, Marienburg, 197. Der Provinzialausschuß hat beschlossen, von einer Erhebung von außerordentlichen Beiträgen zur Deckung des Fehlbetrages aus dem Jahre 1905 abzusehen und von seiner Befugnis, für solche Bezirke, welche durch eine andauernd große Zahl von Bränden der Sozietät fortwährend große Verluste bereitet haben, eine angemessene Erhöhung der Beiträge anzurufen, Gebrauch zu machen. Bis auf weiteres kommen demnach als Zuschlag zur Erhebung bei einem Verbrauch von 100 bis 113 Prozent 10 Prozent, von 114 bis 118 Prozent 15 Prozent, von 119 bis 123 Prozent, 20 Prozent, von 124 bis 128 25 Prozent, von 129 bis 133 Prozent 30 Prozent, von 134 bis 138 Prozent 35 Prozent,

zent, von 139 bis 143 Prozent 40 Prozent, von 144 bis 148 Prozent 45 Prozent, von 149 bis 153 Prozent 50 Prozent, von 154 bis 158 Prozent 55 Prozent, von 159 Prozent und darüber 60 Prozent. Ausgeschlossen von dieser Erhöhung dagegen sind die in den betreffenden Kreisen belegenen Städte Graudenz, Culm, Elbing, Marienwerder, Danzig, Dirschau und die Gemeinden Pelpin und Oliva und zwar mit Rücksicht auf ihre guten Feuerlösch-einrichtungen. Die Erhöhung der Beiträge wird hoffentlich dazu führen, daß die Versicherten sowohl mit Feuer und Licht vorsichtig umgehen, als auch auf Beachtung gleicher Vorsicht bei ihrem Besinde und den Hausgenossen hinwirken, auf die Abstellung von feuergefährlichen Baumängeln achten und ihre Aufmerksamkeit der Verfolgung und Entdeckung von Brandstiftern zuwenden.

— **Brandshäden in Westpreußen im Jahre 1905.** Von den reichlich 60 000 Brandfällen in ganz Preußen kommen 2040 auf die Provinz Westpreußen und zwar verteilen sie sich ziemlich gleichmäßig auf die beiden Regierungsbezirke Danzig (1069) und Marienwerder (971). Von diesen Feuersbrünsten wurden 2146 Besitzungen betroffen und für 6 Millionen Mark Werte vernichtet. Mehr als die Hälfte 3,2 Mill. Mk. entfällt dabei auf Immobilien, auf Mobilien 2,9 Mill. Mk. Fast eine halbe Million war davon unversichert, während bei dem Immobilien der Wert des unversicherten vernichteten Eigentums nur 97 000 Mark ausmacht. Unter dem durch Feuer vernichteten beweglichen Gut nimmt der Schaden an landwirtschaftlichen Produkten und Viehfutter mit 1,1 Mill. Mk. den größten Teil in Anspruch. An Vieh wurde für 179 000 M. vernichtet. Bemerkenswert ist, daß der Wert des durch Feuer zerstörten Gutes, trotzdem die Zahl der Brände in beiden Regierungsbezirken ziemlich gleich ist, im Regierungsbezirk Marienwerder fast das Doppelte des im Danziger Bezirk entstandenen Schadens ist.

— **Zur Nachreise empfohlen.** 110 000 Mark haben die Haussammlungen eingebracht, die am Geburtstage der Kaiserin, den 22. Oktober, zur Errichtung einer Lungenheilstätte für Frauen in Allenstein durch die ganze Provinz Ostpreußen gehalten sind, und zwar ohne Unterschied der Religion und Konfession. Aber damit ist das Ergebnis noch nicht abgeschlossen, denn immer noch gehen Geldsendungen, wenn auch in kleineren Summen, bei der Sammelstelle ein. Während Ostpreußen eine Lungenheilstätte für Männer bereits in Hohenstein besitzt und die Heilstätte für Frauen in Allenstein gesichert ist, ist Westpreußen auf diesem Gebiet noch rückständig.

— **Der Verband ostdeutscher Industrieller** hielt am Freitag in Allenstein seine Jahresversammlung ab. Den ersten Vortrag über die Torflager als Kraftquellen hält Dr. N. Caro aus Berlin, über die Torflager als Rohstoffquelle und die landwirtschaftliche Nutzung der Torflager sprach Dr. W. Feld aus Königsberg. Den Vorträgen wohnte auch Regierungs-präsident Hegel nebst einer Anzahl Ober-Regierungsräte sowie Oberbürgermeister Belian und der Präsident der General-kommission Königsberg Herr von Howe bei. Dr. Caro führte aus, daß Deutschland wohl an 400 Quadratmeilen Moorslächen enthalte, die bei praktischer und richtiger Nutzbarmachung einen Ertrag von 5000 Mark für den Hektar einbringen dürften. Die Ausführungen des zweiten Redners bestanden zum größten Teil in der Beschreibung der Moorabstanz und den verschiedenen Entstehungsarten von Torf. Die Provinz Ostpreußen enthält gegen 50 Quadratmeilen Moor, dessen gewinnbringende Nutzbarmachung für Landwirtschaft und Industrie erläuterte. Redner empfahl, daß Ostpreußen sich kräftig der Nutzbarmachung hingabe, damit es mit Holland in der Ausfuhr von Torf-streu in Weltbewerb treten könne. Der General-kommissionspräsident bestätigte, daß die großen Moorslächen Ostpreußens reiche Schätze in sich bergen. Die rationelle Bewirtschaftung der Moore müsse schärfer wie bisher in die Hand genommen werden. Es müsse mehr melioriert werden. Es sollen Genossenschaften gebildet werden. Die Versammlung genehmigte die Ab-

sendung einer Eingabe an den Landwirtschafts-minister, in der dieser um die Durchführung einer Untersuchung der Moore auf Gewinnung von Kraftquellen gebeten wird; ferner soll der Minister bei der ostpreußischen Landwirtschaftskammer eine Zentralstelle einrichten, die die Untersuchung der Moore im Interesse der Landwirtschaft und der Industrie ausführen soll. Aus dem Jahresbericht ist folgendes zu erwähnen: Die Mitgliederzahl ist von 307 in der vorigen Jahresversammlung auf 332 gestiegen, davon 60 in der Provinz Ostpreußen, 189 in Westpreußen, 59 in Posen, 13 in Pommern und 11 außerhalb des eigentlichen Verbandgebietes. Nach dem Kassenbericht betrug das Vermögen des Verbandes am Ende des vorigen Jahres 17 253,63 Mk. (gegen 15 720,5 Mark, Ende 1804). Die vom Vorstande entworfene Satzung für die Verleihung von Auszeichnungen an industrielle Beamte und Arbeiter wurde genehmigt. Der Haushaltplan für das Geschäftsjahr 1907 wurde in Einnahmen auf 16 250 Mark in Ausgaben auf 15 500 Mark festgesetzt. Bei den Vorstandswahlen wurden Herr Geheimer Kommerzienrat Göcke-Montwy wieder und die Herren Hüttendirektor Scheiffele-Danzig, Fabrikbesitzer Süreth-Königsberg (Pr.) und Fabrikbesitzer Dr. Eschenbach-Zanow neu gewählt. Als Ort der nächsten Jahresversammlung wurde Bromberg bestimmt.

— **Die Notbremse.** Auf das richtige Funktionieren der Notbremse in den Eisenbahnwagen soll nach einer neuen, Eisenbahnministeriellen Anordnung peinlichst Bedacht genommen werden. Es ist im Verlaufe des Sommers wiederholt vorgekommen, daß Reisende, die wegen irgend eines Vorfalles die Notbremse in Bewegung setzen wollten, die Entdeckung machten, daß sie nicht funktionierte. Die Eisenbahn-Direktionen weisen nun das Revisionpersonal darauf hin, im Interesse der Sicherheit der Fahrgäste des öfteren die Notbremsen auf ihre Gebrauchsfähigkeit hin zu kontrollieren und Wagen sowohl der Schnell- als auch der Einszüge, in denen die Notbremse auch nur eines Abteils versagt, sofort auszurangieren und in Reparatur zu geben resp. den betreffenden Abteil nicht besetzen zu lassen. — Sehr vernünftig, nun aber auch zu beachten!

— **Schulbildung der Rekruten.** Die jetzt veröffentlichte Statistik über die Schulbildung der im Erfahjahr 1905 bei dem Landheer und der Marine eingestellten Rekruten läßt erkennen, daß die Schulbildung in der Ostmark während der letzten zwei Jahrzehnte einen nennenswerten Aufschwung genommen hat. Im Erfahjahr 1885 betrug der Prozentsatz der Mannschaften ohne jede Schulbildung:

für Ostpreußen . . . . .	5,38
" Westpreußen . . . . .	6,71
" Posen . . . . .	7,64

Im Jahre 1905 dagegen waren ohne jede

Schulbildung:

beim Landheer bei der Marine	
In Ostpreußen 0,11 Proz.	0,26 Proz.
" Westpreußen 0,11	0,00
" Posen 0,05	0,00

Von 159 256 in der gesamten Monarchie eingestellten Mannschaften waren nur 58 oder 0,04 Prozent ohne Schulbildung, während im Jahre 1885 der Prozentsatz 1,72 betrug.

— **Gewinner des großen Loses** sollen diesmal Leute sein, denen Fortuna bisher nur selten im Leben gelächelt hatte. Ein kleiner Hotelbesitzer, der durch harte Schicksalsschläge den größten Teil seines Vermögens eingebüßt hat, der Inhaber eines kleinen Papiergehäuses, die Haushälterin eines Arztes, die sich bisher an fremder Leute Tisch ihr kärgliches Brot verdienten mußte, und ein — bisher! — armer Schuhmacher, der sich sein Leben lang an seinem Leisten abgequält hat, um ein paar notdürftige Spargroschen zurückzulegen — diese vier sind als die Inhaber der Viertel-Anteile bei dem Kollektive eingetragen. Sie erschienen alle persönlich in der Kollekte, und bei jedem wiederholte sich dasselbe Bild: keiner wollte recht an sein Glück glauben.

— **Der heimische Flachsbau.** Ueber die Frage der Möglichkeit und Zweckmäßigkeit

einer Neubelebung des heimischen Flachbaues hat der Landwirtschaftsminister eine Umfrage an die Landwirtschaftskammern gerichtet.



\* Ein Zusammensetzen auf See. Aus Kopenhagen wird gemeldet: Die Bark Komet aus Landskrona ist in vergangener Nacht bei Skagen von dem Altonaer Fischdampfer Komet angerannt wurden und gesunken; die Mannschaft ist gerettet und in Frederikshavn gelandet worden. Die Reederei des Kometen hat die Beschlagnahme des Kometen veranlaßt, der zurzeit einer Untersuchung im hiesigen Dock unterzogen wird.



Für den Weihnachtsfeier empfehlen wir unsern Lesern folgende Bücher der Union Deutsche Verlags-gesellschaft in Stuttgart: „Der schwarze Junker.“ Von R. Schott. Mit einem Titelbild und 23 Textillustrationen von L. Berwald. Elegant gebunden 4 Mark 50 Pf. Die romantischen Zeiten des Rittertums haben für die heutige Jugend unendlich viel Anziehendes. Die Beschäftigung der Phantasie mit den Gestalten der Kreuzzüge kann auf unsere Knaben nur vorteilhaft einwirken. Edeln Sinn und ritterliche Tugenden wünschen wir unserer Jugend vor allem andern anerzogen und erhalten zu wissen. — „Kamerad-Bibliothek.“ Jeder Band mit einem Vollbild und zahlreichen Textillustrationen. Elegant gebunden je 3 Mark. Diese Sammlung spannender, effektreicher Erzählungen kommt der Nachfrage der jungen Welt nach billigen Buchausgaben der im „Guten Kameraden“ erschienenen Jugendgeschichten entgegen. Die handlichen, hübsch ausgestatteten und reich illustrierten Bände finden allerwärts großen Anklang. Sie enthalten 1. Der schwarze Mustang. Von Karl May. 2. Der Letzte vom Admirale. Von Franz Treller. 3. Der Arrapahu. Von Max Felde. 4. Lustige Gymnasialgeschichten. Von Th. Berthold. 5. Der Sohn des Gaudo. Von Franz Treller. 6. Mit vollen Segeln. Von C. Matthias. 7. Der Depeschenreiter. Eine Erzählung aus dem Heidenkampf der Buren. Von A. van Straaden. 8. Addy der Krieger. Von Max Felde. 9. Villa Bibenheim. Von Max Felde. 10. Der Enkel der Könige. Von Franz Treller. 11. Auf großer Fahrt. Von Graf Bernstorff. 12. Der Gefangene der Almara. Von Franz Treller. — Kränchen-Bibliothek: Jeder Band mit einem Vollbild und zahlreichen Textillustrationen. Elegant gebunden Preis je 3 Mark. Eine Reihe der Erzählerinnen unserer Mädchengeschicht „Das Kränchen“ in der Kunst der deutschen Buchdruckerei bis zum Grade schwärmerischer Verehrung emporgestiegen. Die „Kränchen-Bibliothek“ bringt die beliebtesten Geschichten dieser Autorin in schöner moderner Ausstattung zu sehr billigen Preisen. Die Bände sind reich mit Illustrationen geschmückt und werden, den jungen Mädchen als Festgabe beschert, stets freudig begrüßt. Erschienen sind u. a.: Liebelles Lenz- und Brautzeit. Von Berta Clément. — Drei Freunde. Von Bernhardine Schulz-Smidt. — Badischens Lehr- und Wanderjahr. Von Lilly Baronin von Biebinghoff. — Mütterchen Sylvia. Von Henny Koch.

## Standesamt Thorn.

In der Zeit vom 11. bis 17. Nov. sind gemeldet:  
a) als geboren: 1. unehel. Tochter. 2. unehel. Tochter. 3. Tochter dem Hausdiener Anton Klepinowski. 4. Sohn dem Provinzialsarbeiter Eugen Brzezinski. 5. Tochter dem Babnarrbeiter Franz Behrendt. 6. Sohn des Schuhmacher Bernhard Benedict. 7. unehel. Tochter. 8. Tochter dem Schuhmacher August Lange. 9. Sohn dem Kesselschmied Franz Pentlinowski. 10. Sohn dem Kürschner Robert Schütz. 11. Sohn dem pensionierten Käfernärter Anton Lau. 12. Sohn dem Arbeiter Wladislaus Formaniewicz. 13. Tochter dem Polizistassistenten Otto Schulz. 14. unehel. Sohn. 15. Sohn dem Käfer Stanislaus Kowalski. 16. Sohn dem Kgl. Hauptmann im Inf.-Regt. Nr. 61 Max Lillie. b) als gestorben: 1. Arbeiter Johann Rominski 29 Jahre. 2. Bronislawa Zielinska 2 Jahre. 3. Gertrud Palm 1½ Monate. 4. Gelegenheitsarbeiter Leo Sudek 29½ Jahre. 5. Bettelträger Bruno Bindemann 53½ Jahre. 6. Margarete Walter 6 Tage. 7. Elisabeth Krzyzanski 4 Monate. 8. Köchin Hedwig Jankowski 25½ Jahre. 9. Schlosserei-Werkführerfrau Veronika Plewnia geb. Szczadowski 51½ Jahre. 10. Paul Lews 5½ Monate. 11. Rentiere und Hausbedientin Friederike Schmidtgall geb. Kreidler 82½ Jahre. 12. Harry Meisel 7½ Monate. 13. Hans Destrict 8 Monate. 14. Herta Kappel 2½ Jahre. 15. früherer Schlossergeselle Albert Freida 55½ Jahre. 16. Schulz (Mädchen ohne Vornamen) 1 Tag.

c) zu ehelichen Aufgabot: 1. Arbeiter Anton Waluchiewicz, Wittembowitz und Franziska Lukowska, hier. 2. Hausbesitzer Ferdinand Thomas und Auguste David, beide hier. 3. Arbeiter Carl Kohn,

Dagwitten und Anna Dreier, Deggendorf. 4. Landwirt Georg Meierdiers, Klostermoor und Meta Rohdenburg, Meinershausen. 5. Arbeiter Friedrich Klapp, Krahnsefeld und Hermine Senkstock, Hohenfelde. 6. Fleischer Rudolf Behrend, Hohenfelza und Lina Treichel, Argenau. 7. Fleischermeister Gustav Haak, hier und Johanna Smoczonksi geb. Müller, Neuenburg. 8. Arbeiter August Glinka, Misdorf mit Minna Drews, Gr. Schwirsen. 9. Mechaniker Joseph Katasz und Joseph Marchlewicz, beide Berlin. 10. Arbeiter Johann Pida, Neumühl und Auguste Pida, Richnowo. 11. Pfleischnitzer Karl Denner, Arbeiter Otto Ludwig und Berta Wienke, beide Neu-Brunnhartshausen und Antonie Gorlicki, Thorn-Möcker. 12. dorf. 13. Arbeiter Friedrich Schulz und Berta Lucht, beide Rosenberg. 14. Regierungssteuerbeamter Carl Beyer, Ragnit und Anna Doffke, Tapiaw. 15. Zimmermann Arthur Haak und Christine Mischkowsky, beide Rheinsberg.

d) als ehemalig verbunden. 1. Buchhalter Wilhelm Jenker mit Wanda Sontowski, beide hier. 2. Schlossergesell: Theodor Araszewski, Thorn-Möcker mit Pelagia Kolkowski, hier. 3. Kaufmann Franz Gronczewski mit Anna Niewiadomski, beide hier. 4. Bizefeldwebel im Inf.-Regt. Nr. 61 Joseph Cramek mit Klara Wyrobski, beide hier. 5. Steinsehrammer Franz Groszewski mit Pelagia Rauhat, beide hier.

Finanzielle Ergebnisse der deutschen Lebensversicherungsanstalten im Jahre 1905. Die Überschüsse der Gesellschaften stiegen hauptsächlich aus drei Quellen, der Mindersterblichkeit, den Zinsgewinnen und den Ersparnissen an Verwaltungskosten. Sämtliche Gesellschaften hatten Sterblichkeitsgewinne aufzuweisen, den größten die Victoria mit 3½ Millionen Mark. Unsere Lebensversicherungen rechnen bei der sie aus-

zeichnenden Vorsicht mit einem Zinsfuß von 3½ und 3%, während der wirklich erzielte Zinsertrag sich über 4% hielt. Die Victoria konnte einen Zinngewinn von über 4 Millionen Mark aufweisen. Die Ersparnisse an den Verwaltungskosten lassen sich aus den Rechnungsberichten nicht ermitteln, sie kommen aber im Gesamtüberschuss mit zum Ausdruck. Dieser betrug pro 1905 bei der Victoria 24,6 Millionen Mark, der Gothaer 9,6, der Leipziger 9,4, der Stuttgarter 9,3, der Germania 6,7, der Karlsruher 5,9, u. w. Nun weiß jedermann, daß die Überschüsse nicht den Gesellschaften verbleiben, sondern zum allergrößten Teil den Versicherten zufließen. An Gewinnanteilen waren für die Versicherten ultima 1905 angekammelt: bei der Victoria 105,4 Millionen Mark, der Stuttgarter 48,0, der Leipziger 47,4, der Gothaer 46,8, der Karlsruher 31,7, der Germania 23,9 u. s. f. Bei den 45 Lebensversicherungs-Gesellschaften betrug die Prämien- und Zins-Einnahme im Jahre 1905 649,3 Millionen Mark. Davon entfällt auf die Victoria 113,7 Mark. Mark (mehr als 1/2!), die Gothaer 44,9, die Germania 44,0, die Leipziger 41,4, die Stuttgarter 39,1, die Karlsruher 27,6. Bei der Victoria, die neben ihrer Hauptbranche, der Lebensversicherung mit der Volksversicherung, auch die Unfall-, Haftpflicht- und Transport-Versicherung betreibt, sind die Zahlen für das Gesamtgeschäft angeführt.

**B.P.C.** **ff. Porter**  
BARCLAY, PERKINS & Co.  
Uns. org. echte Porterbier ist n. m. uns' gesetzl. geschützten Etiquett zu haben

**Ihr Mütter** nehmst für die tägliche Körperpflege eurer Lieblinge nur die von tausenden von Ärzten seit Jahren empfohlene Myrrholin-Seife.



### Amtliche Notierungen der Danziger Börse vom 17. November.

(Ohne Gewähr.)

Für Getreide, Hülsenfrüchte und Delfasaten werden außer dem notierten Preise 2 Mark per Tonne sogenannte Faktorei-Provisionen unangemäßt vom Käufer an den Verkäufer vergütet. Weizen per Tonne von 1000 Kilogramm inländisch hochbunt und weiß 772–790 Gr. 172 bis 175 Mk. bez. inländisch bunt 729–761 Gr. 160–170 Mk. bez. inländisch rot 713–772 Gr. 158–169 Mk. bez. Roggen per Tonne von 1000 Kilogramm per 714 Gr. Normalgewicht inländisch grobkörnig 732 Gr. 151½ Mk. bez. Gerste per Tonne von 1000 Kilogr. inländisch große 674–692 Gr. 155–162 Mk. bez. transito große 650–662 Gr. 127½–129 Mk. bez. Gerste per Tonne von 1000 Kilogr. inländischer 150–162 Mk. bez. Getreide per 100 Kilogr. Weizen 9,20–10,00 Mk. bez. Roggen 8,80 Mk. bez.

Rohzucker. Tendenz: stetig. Rendement 880 franko Neufahrwasser 8,65 Mk. inkl. Sack bez. Rendement 750 franko Neufahrwasser 6,22½ Mk. inkl. Sack bez.

Magdeburg, 17. November. (Zuckerbericht) Kornzucker 88 Grad ohne Sack 8,20–8,32½. Nachprodukte, 76 Grad ohne Sack 6,65–6,90. Stimmung: Ruhig, stetig. Brodraffinade 1 ohne Fäss 18,25–. Kristallzucker 1 mit Sack —. Gem. Raffinade mit Sack 18,00–18,25. Gem. Melis mit Sack 17,50–17,75. Stimmung: Ruhig. Rohzucker 1. Produktion Transit frei an Bord Hamburg per November 17,55 Gr. 17,65 Br., per Dezember 17,65 Gr., 17,75 Br., per Januar 17,80 Gr., 17,90 Br., per März 17,95 Gr., 18,10 Br., per Mai 18,35 Gr., 18,40 Br. Stetig.

Arlin, 17. November. Rüböl loko 72,00, per Mai 66,50. Wetter: Regen.

Hamburg, 17. November, abends 6 Uhr. Kaffee good average Santos per December 35 Gr., per März 35 Gr., per Mai 36½ Gr. per September 37½ Gr. Stetig.

Hamburg, 17. November, abends 6 Uhr. Zucker-markt. Rüben-Rohzucker 1. Produktion Basis 88 Proz. Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per 100 Kilo per November 17,70, per Dezember 17,70, per Januar 17,90, per März 18,10, per Mai 18,40, per August 18,70. Stetig.

**Ein Schatz** für die Küche ist Cibils flüssiger Fleischextrakt. Zwei Teelöffel voll zu einer Tasse heißes Wassers geben eine vorzügliche Bouillon, ausgezeichnet. Zusatz für Suppen, Saucen und Ragouts.

Kreuzstern Nur 10 Pfennig  
Man verlange aber ausdrücklich MAGGIES 10 Pf. - Fläschchen.



## Ein Wink für alle Thorner Hausfrauen!

Wollen Sie immer den besten und wohl schmeckendsten Malzkaffee trinken, dann prägen Sie sich ja das äußere Bild des echten "Kathreiner" fest ein – und es wird niemandem gelingen, Ihnen statt des gehaltreichen, würzig und kaffeähnlich schmeckenden Kathreiners Malzkaffee eine minderwertige Nachahmung zu verkaufen.

### Sie sehen hier ein Paket des echten Kathreiners Malzkaffee!

Die Kennzeichen des echten "Kathreiner", die man sich merken muß, sind:

1. Geschlossenes Paket in seiner bekannten Ausstattung.
2. Bild und Name des Pfarrers Kneipp } als Schutzmarke.
3. Namenszug des Pfarrers Kneipp } marke.
4. Die Firma "Kathreiner's Malzkaffee-Fabriken".

Also halten Sie ja die Augen offen beim Einkauf. Es kommt für Sie und Ihre Familie alles darauf an, daß Sie den echten Kathreiners Malzkaffee beziehen, weil dieser allein unter allen Malzkaffees den hohen Genuss-Wert hat, welchen die Ärzte so an ihm schätzen. Man lasse sich besonders durch die neuen Malzkaffees nicht täuschen, die gerade jetzt überall auftauchen!

Darum sei's immer und immer wieder betont: Achtung beim Einkauf von Kathreiners Malzkaffee!



### Bekanntmachung.

Die Fischerei in der rechten, preußischen Hälfte der Dresdner, innerhalb der Dorfgemarkung Leibitz, soll öffentlich meistbietend verpackt werden.

Wir haben hierfür einen Termin abgeräumt auf

Freitag, den 7. Dezember,

vormittags 10 Uhr, auf dem Obersörgergeschäftszimmer unseres Rathauses. Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht.

Thorn, den 14. November 1906.

Der Magistrat.

Erste Thorner Färberei und chem. Waschanstalt

von Ad. Kaczmarkiewicz befindet sich vom 1. Oktober 05. nur

Gerberstrasse 13/15, pt.,

neben der höheren Töchterschule.

Fahnen, Reinede, Hannover.

Torfmull

hält stets vorrätig

Gustav Ackermann,

Mellienstraße 3.

## Damen

werden in und außer dem Hause frisiert. *Ondulation à la Marcel.*

### Manicure.

Frau Schwarz, Gerberstraße 29, gegenüber Café Kaiserkrone.

Wie Dr. med. Hair vom

### Asthma

sich selbst u. viele hund. Patienten heilte, lehrt unentgegnet dessen Schrift. Contag & Co., Leipzig.

### Zu spät

ist niemals der Gebrauch der echten Steckenpferd-Carbolzierschweif-Selze

v. Bergmann & Co., Radbeul mit Schutzmarke: Steckenpferd

gegen alle Arten Hautunreinheiten

und Hautausschläge wie: Mitesser,

Filz, Geißtischpfeil, Hautröté,

Pusteln, Blüttchen ic. à St. 50 Pf. be,

Ad. Leetz, J. M. Wendisch Noth,

Anders & Co., Paul Weber

Marian Baralkiewicz.

### Schlachtschweine

versichert gegen Trichinen, Filzinen und Tuberkulose.

H. Pohl, Baderstraße 28 I.,

Eingang Hof.

## PFAFF - Nähmaschinen

gleich vorzüglich zum

### Nähen

### Sticken und

### Stopfen.

Keine Massenware! Nur mustergültiges Fabrikat!

## A. Renné, Thorn, Bäckerstrasse 39.

## Zahn-Atelier K. Orcholski, Thorn

Breitestr. 46, Ecke Altstädt. Markt.

künstliche Zähne in Kautschuk, Gold und Magnesium (Ersatz für Gold, feuerfest, angenehmes Tragen doch wesentlich billiger).

Zähne ohne Platte: Stiftzähne, Kronen und Brücken nach den neuesten Systemen. Reparaturen wie Umarbeitungen nicht gut stehender Gebisse werden binnen einiger Stunden erledigt. Für exakte Sitz jeder bei mir angefertigte Arbeit garantiere ich.

Regulierungen schiefstehender Zähne.

Plomben jeder Art. Spez.: Künstliche Zahnschmelzplomben, total unsichtbar. Nervotönen völlig schmerzlos, Zahnzähnen, größtmögliche Schmerzlinderung mittels örtlicher Betäubung.

Nur prima Arbeiten bei angemessenen Preisen.

Teilzahlungen gern gestattet.

Für Unbemittelte von 1½–1¾ Uhr an Wochentagen.

### Ein Laden

mit angrenzender Wohnung ist von sofort zu vermieten.

Hermann Dann.

## 5000 Uhren gratis!

Werks-Auktion für unsere Uhren und Beobachtungen unseres reich illustrierten Kataloges kann jeder Leser dieses Blattes eine hochfeine Remontoire-Auktion für Herren oder Damen gratis erhalten. Senden Sie Ihre Adressen unter Bestellung von 30 Pf. in Briefmarken für Porto und Spesen an das Exporthaus „Delta“ in Lugano (Schweiz). • Briefe nach der Schweiz kosten 20 Pf.

## Das große Pelzwarenlager von M. Boden, Kürschnermeister, Breslau, Ring 38

ausgezeichnet mit 7 Hof-Diplomen,

empfiehlt

### Serren = Nerzpelze

von 120 Mk. an

### Serren = Geh- und Reise-

pelze mit schwarzem Lamm-

fellfutter und echt Skunks-

beutel von 75–90–105 Mk. an

### Serren = Skunkspelze

mit Skunksfutter und Skunks-

beutel von 120 Mk. an

### Serren- und Damen = Auto-

mobilspelze in allen Pelzarten

### Kontor, Haus- u. Jagd-Pelz-

röcke von 36 Mk. an

### Kivree-Pelze

für Kutscher und

Diener von 45 Mk. an

### Pelz-Reverenden

für die Herren

Geistlichen von 85 Mk. an

### Elegante Damen = Pelzmäntel

von 50 Mk. an

### Damen = Pelzjackett

von 18 Mk. an

### Reichhaltiges Lager moderner

Herren- u. Damenpelz-Bezugstoffe,

Umarbeitungen u. Modernisierungen aller Pelz-Segmente

de, wenn dieselben auch nicht von mir gekauft sind, werden in meiner eigenen Werkstatt am billigsten und rellisten ausgeführt. Ausschau-wahl-Sendungen bereitgestellt. Preis-kwark, kostbare Stoffe und Pelzwerk-Proben verliehen franko.

Extrabestellungen werden innerhalb 125 Stunden prompt ausgeführt.

## &lt;h

## 215. Königl. Preuß. Glassenlotterie.

5. Klasse. 11. Belebungstag. 17. November 1906. Vormittag.

Nur die Gewinne über 240 M. sind in Nummern beigegeben. Ohne Gewähr. A. St.-U. f. B.) (Nachdruck verboten).

63 88 (1000) 659 (500) 720 46 1054 331 517 723 940 2100  
39 268 66 331 478 514 688 932 323 425 729 964 4478 520  
624 713 894 947 5431 (2000) 506 927 0834 (1000) 97 (500)  
223 810 605 33 (500) 788 827 7371 450 620 783 3065 (500)  
180 283 359 (1000) 413 54 721 908 9172 448 (500) 903  
10194 219 311 (1000) 88 616 765 11022 280 (500) 88 94  
(3000) 369 841 12211 15 309 781 889 13109 200 30 407  
509 942 57 14122 75 237 15012 59 319 601 801 84 (1000)  
16088 (500) 184 846 17112 70 405 59 601 28 (1000) 87 922  
49 88 18108 305 527 667 19001 140 434 50 500 2 43 800 47  
20332 403 577 638 946 32135 98 335 (3000) 419 527 620  
817 22098 328 48 424 33 37 56 593 730 864 25674 728 94  
(3000) 999 24124 (1000) 433 583 607 79 3000 531 62 83  
458 776 (1000) 891 28041 94 240 440 503 651 702 (1000) 891  
902 27242 328 87 417 (3000) 49 582 634 817 54 28042 73  
813 (500) 68 997 29122 248 577 (1000) 648 801 994  
30022 141 247 54 652 573 96 652 726 99 944 31349  
643 788 966 32025 105 (500) 61 268 388 612 211 710 30 850  
965 90 3042 74 106 317 84 514 889 99 34002 204 373 417  
49 580 35106 38 81 204 375 518 62 64 688 680 704 58 893  
35164 210 856 461 734 817 (1000) 37160 500 834 591 928  
88266 723 935 80 (3000) 39005 11 374 76 (1000) 404 582 735  
40124 422 519 44 54 (3000) 699 754 (500) 41050 395 426  
69 570 659 937 42004 27 105 388 630 821 43098 274 88  
894 438 337 567 752 917 50 44238 382 704 14 845 45077  
281 546 640 71 88 793 801 13 (500) 19 46231 672 813 911  
47024 311 423 (1000) 433 583 607 79 3000 531 62 83  
503 515 757 90 49 163 290 340 (500) 78 780 898  
50040 125 985 5174 169 218 57 319 (3000) 77 588 722  
25 75 52022 120 84 517 600 20 843 78 53006 17 51 92 157  
434 (500) 84 532 81 708 54028 86 530 (500) 660 755 55046  
464 73 513 90 766 889 56121 283 82 445 (1000) 620 98 888  
989 96 57076 (500) 105 99 226 31 403 5 50 99 524 42 750  
845 (500) 5817 802 915 59705 199 (500) 205 37 611 711  
60013 101 350 678 (1000) 773 992 61238 64 68 419 684  
92 62210 (1000) 28 75 312 402 14 707 63363 598 606 7 9  
763 816 977 64045 104 (1000) 213 368 74 627 38 753 77 95  
65133 458 60 581 697 997 66013 22 (500) 24 36 138 89 989  
67038 (500) 249 542 671 (1000) 708 835 (3000) 68100 82 587  
(500) 615 31 749 69169 76 345 426 696 939 65  
70039 280 392 611 71 789 836 56 71216 316 653 899 958  
51115 467 97 73012 88 111 13 (1000) 51 366 97  
428 675 975 74037 (500) 49 74 179 (500) 210 330 794 801 909  
75154 58 60 648 (500) 947 (1000) 55 1000 76302 891  
951 77062 87 (500) 365 845 (1000) 78147 (500) 388 480 700  
39 831 517 79013 74 363 586 72 707 91 84 950 (1000)  
30078 408 42 (3000) 65 520 24 45 (1000) 637 78 81077  
179 (500) 350 461 525 43 (5000) 733 42 (500) 809 83 912 82011  
158 (500) 609 24 864 68 910 79 83026 34 98 314 474 694  
877 (1000) 84164 70 228 46 500 951 98 85250 596 614 20  
812 99 (500) 919 88 307 350 423 637 42 (3000) 734 67 80  
87148 255 87 622 (1000) 93 781 84 81 30 969 88028 374  
81 647 56 813 957 89083 195 254 (3000) 351 56 703 941  
80402 906 (1000) 81057 (1000) 123 201 242 633 707 952  
76 94 82019 66 79 331 438 704 (1000) 928 42 93000 58  
93 (500) 163 336 606 48 988 94 4037 319 (500) 56 402 42  
655 (1000) 66 749 95105 15 59 291 307 58 638 825 (3000) 986  
86044 224 80 86 347 805 919 97034 334 450 79 519 9843  
163 715 943 45 99419 25 (1000) 72 774 848 85 984  
100095 98 157 (500) 203 698 803 (500) 71 101148 260 510  
688 740 102003 23 69 516 682 103003 67 160 243 (500) 56  
462 721 70 1014150 77 437 (500) 509 749 809 105638 703 22  
988 (500) 106112 36 344 775 555 635 867 107061 122 281 484  
796 927 108010 71 (3000) 87 400 (500) 7 61 521 109309 802  
913 (500)  
110276 557 703 24 803 111338 404 691 795 803 916 112193  
93 311 421 59 11315 61 65 211 49 426 85 754 114244 220  
(500) 712 817 115062 199 408 625 74 733 58 935 116200  
33 302 704 19 928 (500) 80 117223 417 676 85 763 883 118003  
94 582  
120133 309 479 548 952 121096 327 438 (500) 817 55  
67 (1000) 941 57 69 252400 22 334 77 (15 000) 87 24077 (3000)  
96 123094 137 41 287 431 54 66 809 (3000) 86 923 124127  
(1000) 235 541 51 96 723 807 125032 33 105 79 259 71 371  
400 96 (500) 507 954 126110 281 667 707 (1000) 127075 46  
507 68 636 917 84 128027 47 51 66 909 65 129038 57 123  
39 61 336 446 699 838 902 29  
130000 72 517 682 748 131003 79 80 154 (1000) 242 338  
67 (500) 132011 71 288 331 90 638 700 133377 452 702 800  
18 134126 257 92 309 26 53 467 527 912 65 135059 (1000)  
130 (1000) 555 77 615 (3000) 797 88 58 69 136237 (500) 307  
(500) 448 (500) 522 665 85 994 137013 45 246 336 (1000) 57  
449 553 61 842 965 138151 622 700 (500) 817 139054 71 94  
427 28 67 625 85 845 980  
140036 54 134 220 446 75 550 95 141560 651 788 945  
142030 140 316 18 457 531 631 143036 104 302 (500) 9 692

## 215. Königl. Preuß. Glassenlotterie.

5. Klasse. 11. Belebungstag. 17. November 1906. Nachmittag.

Nur die Gewinne über 240 M. sind in Nummern beigegeben. Ohne Gewähr. A. St.-U. f. B.) (Nachdruck verboten.)

92 409 899 751 826 1232 507 (1000) 667 742 45 (1000)  
845 (500) 67 2189 535 62 606 82 942 3028 62 217 514 (1000)  
853 925 32 4187 297 567 (1000) 85 750 (500) 5107 68 99 319  
678 820 49 6090 111 31 31 52 494 (600) 999 7048 140 41 237  
431 703 852 910 24 28 8174 251 339 (500) 412 51 572 672  
87 (500) 878 (500) 9148 284 (500) 569 84 667 740 814 909 31 34  
10270 411 598 640 715 (500) 820 1106 18 64 674 826 76  
972 (1000) 18101 137 302 60 412 759 (500) 809 836 49 13383  
416 24 940 14115 245 708 79 959 15264 300 (500) 432 37  
587 628 (500) 43 (30000) 844 (500) 46 61 914 95 16173  
296 378 703 965 (1000) 17183 333 540 87 653 583 18002 5 130  
524 803 (1000) 44 (3000) 955 19179 228 359 459 576 603  
795 886

20110 67 218 331 523 724 75 853 99 974 21033 (1000)  
589 946 (500) 22819 23035 149 210 58 87 (500) 24367  
548 627 718 932 25045 58 416 549 745 858 26005 50 117  
313 84 91 301 (500) 594 836 909 27042 134 272 303 (1000)  
462 501 10 13 28106 95 215 (500) 798 865 905 28071 148  
642 285 457 649 705 886  
30072 622 (500) 947 31083 (1000) 317 43 486 621 747 55  
872 (500) 32033 61 93 147 330 33 67 405 55 32110 24 60  
549 686 (1000) 891 97 34044 66 101 552 428 701 30 71 897  
939 35197 219 393 36059 526 836 86 777 99 810 29 977  
37303 (1000) 510 755 (1000) 38414 704 862 81 924 39253  
476 577 810 27 90 960  
40283 861 996 41044 137 74 280 436 57 (3000) 582 (1000)  
656 804 955 42078 104 550 (500) 684 860 43189 244 399  
588 705 44 4538 523 (3000) 54 45021 62 103 87 618 (500)  
75 91 711 (1000) 37 84 93 73 (1000) 46533 68 615 48 787  
10000 820 47 4108 215 48082 384 468 719 783 49027  
35 140 716 (500) 42 44 872 920 23035 300 600 987 61015 40  
471 77 (1000) 855 741 854 204106 479 (500) 705 42 205000  
177 249 (3000) 325 523 (3000) 39 66 700 76 665 747 75 99 696  
500 976 (1000) 206135 (500) 60 294 362 (1000) 404 41 59  
561 71 860 83 923 98 207 62 708 72 508 46 976 201 451  
545 (4000) 623 (500) 623 715 99 209045 108 741 68 98 987  
21034 (1000) 87 129 488 (3000) 600 82 879 949 211028  
92 500 287 336 402 503 58 755 899 932 212109 638 213 700  
331 74 463 660 (1000) 950 214041 112 249 97 651 (500) 741  
92 960 (500) 215000 39 214 37 382 441 80 (500) 591 641 213100 53  
81 906 21704 214 27 382 441 80 (500) 216324 28 636 995 83  
556 977 (1000)

22033 408 420 22405 82 (1000) 277 344 567 71 (1000) 653  
173 287 317 545 675 (1000) 899 904 227105 145 205 314 450 (500) 794 983  
172840 238 483 518 687 229054 402 564 656 701 903 22 89  
230193 354 428 478 (500) 81 450 88 529 (500) 768 835 93  
231405 563 680 735 45 223235 80 311 (1000) 15 29 458 514  
78 (1000) 629 74 78 917 82 233238 360 827 709 19 937  
232022 350 (1000) 556 688 230 454 610 231 330 65 416  
20 22 45 355 (500) 832 236084 192 371 407 9 (3000) 23717 19  
223 43 (500) 378 435 534 804 97 (500) 238130 29 237 371 767  
894 98 947 239

# Wegen gänzlicher Auflösung

meines seit 68 Jahren bestehenden Geschäfts

werden sämtliche Waren zu nie wiederkehrenden billigsten Preisen ausverkauft.

Es empfiehlt sich daher

Weihachts-Einkäufe sofort vorzunehmen.

## GEORG COHN in Firma: Philipp Eikan Nacht.

### Polizeiliche Bekanntmachung.

Da am 18. d. Mts. hier bei einem Hunde, der frei umherlaufen war, die Tollwut als festgestellt zu erachten ist, und Hunde gebissen sein können, so wird in Gemäßheit des § 38 des Reichsgesetzes vom 23. Juni 1880 - in Verbindung mit § 20 der Bundesrats-Instruction vom 24. Februar 1881 - die Festlegung (Ankettung oder Einsperrung) aller im Stadtkreise Thorn vorhandenen Hunde für einen Zeitraum von drei Monaten angeordnet.

Der Festlegung wird das Führen der mit einem sicheren Maulkorb versehenen Hunde an der Leine gleichgeachtet, jedoch dürfen Hunde ohne polizeiliche Erlaubnis aus dem hiesigen Stadtkreise nicht ausgeführt werden. Für sicher kann der Maulkorb nur dann gehalten werden, wenn er einen wirklichen Korb (von Leder od. Drahtgeflecht) darstellt, wobei der Hund, falls ein geräumiger Korb angepasst wird, die Zunge zum Lecken genügend weit vorstrecken kann. Hunde, welche dieser Anordnung zuwider treten umherlaufen und ohne mit gültiger Hundemarke versehen zu sein, betroffen werden, werden vom Hundefänger eingefangen und, falls sie binnen 3 Tagen nach dem Einfangen nicht zur Auslösung gelangen, getötet. Außerdem werden die Eigentümer der getöteten Hunde bestraft werden. Zur Auslösung ist eine polizeiliche Bescheinigung erforderlich, welche im Polizei-Sekretariat ertheilt wird.

Das Fonggeld beträgt für kleinere und mittlere Hunde 1,50 Mark, für große 3 Mark; die Aufbewahrung der eingefangenen Hunde erfolgt auf dem Luedtke'schen Abdeckerei-Grundstück, Culmer-Vorstadt.

Thorn, den 19. September 1906.  
Die Polizeiverwaltung.

### Bekanntmachung.

Am 1. Dezember d. Js. findet im preußischen Staate eine außerordentliche Bevölkerung kleineren Umfangs statt.

Dieselbe wird hier durch die Herrn Bezirksvorsteher (im Behinderungsfalle deren Stellvertreter) vorgenommen werden.

Zu diesem Zwecke werden von den Polizei-Revier-Beamten an die Herrn Hausbesitzer bezw. deren Verwalter oder Stellvertreter am 29. und 30. d. Mts. Aktenkarten ausgeteilt werden, welche von den Empfängern noch den verschiedenen Rubriken am 1. Dezember d. Js. auszufüllen und mit Unterschrift versehen vom 3. Dezember morgens ab zur Abholung - ebenfalls durch die Polizei-Revier-Beamten - bereit zu halten sind.

Es sind nur vierbstehende Haushaltungen aufzuführen, unter den Pferden aber auch die Militär-pferde.

Die Ergebnisse der Bevölkerung dienen den Zwecken der Staats- und Gemeindeverwaltung, sowie zur Förderung wissenschaftlicher und gemeinhiniger Zwecke, worüber des Nächsten auf die gleichzeitig bekannt gegebene Ansprache (des statistischen Amtes) an die Bevölkerung Bezug genommen wird.

Thorn, den 12. November 1906.

### Der Magistrat.

Darlehne, gibt Otto Kleusch Berlin, Schönhauser Allee 128. (Rückp.) Unkosten wird. v. Darl. abgezogen. Keine Vorauszahlungen.

## Franz Loch · Möbelmagazin

Telephon 328. Thorn, Gerbersstrasse 27 Telephon 328.

empfiehlt sein

Grosses Lager in Möbeln, Spiegeln und Polsterwaren zu mässigen Preisen.

Eigene Taperier- und Dekorations-Werkstätte.

Preisliste u. Kostenanschläge kostenfrei.



## Kegelkugeln

von Paßholz „lignum sanguinum“, rein Kern u. fehlerfrei, bis 23½ cm Durchmesser, empfiehlt billig

R. Borkowski,  
Drechsler mit elektr. Betrieb,  
Schuhmacherstraße 2.

Billig zu verkaufen

ein Billeff = Häuschen.  
Reederei W. Huhn, Thorn.  
Telephon-Anschluß 369.

10 Pfund-Poststück der bekannten

Oderbrück-Gänselfedern

lieferer unverfälscht, mit sämtlichen

Daunen, frei ins Haus, also ohne

weitere Unkosten, geg. Nachnahme

von 12,00 Mk. Preisliste über alle

Sorten Bettfedern gratis.

Richard Lübeck,

Fürstenfelde (Neumark)

Naturtafelbutter 10 Pf. Coll. Mk.

Honig 10 Pf. Dose Mk. 4,35

Tisterkäse seit 10 Pf. 3,85 zur

Probe ein Coll. ½ Butter und ½

Honig oder ½ Butter und ½ Käse

Mk. 5,25. Seelige Eporthaus

Flusse 105 (via Schlesien).

## Flechten

nass. und trockene Schuppenflechte,  
skroph. Ekzema, Haatausschläge,

offene Füsse

Brandschäden, Beinschwiere, Aden-

beine, bösartige Finger, alte Wunden

sind oft harzigig;

wer bisher vergeblich hofft

geheilt zu werden, mache noch einen

Versuch mit der bestens bewährten

RINO-SALBE

frei von Gift u. Säure, Dose Mk. 1.

Dankschreiber gehen täglich ein.

Wasch-, Naghtsalbe je 15, Wasch-

Benzodest., Venet. Terp., Kampferdextr.,

Perfumatum je 5, Migab 50, Chrysanthem. 6,6

Zu haben in den Apotheken

bis, nats-Apotheken

Man achtet go. auf die Original-

Packung: weiß-grün-rot und die

Firma Rich. Schubert & Co., Wür-

zburg, u. weise Fälschungen zurück!

Nusschalen-Extrakt

zum Dunkeln der Haare der

königl. Hof-Parfümfabrik von

C. D. Wunderlich in Nürnberg

eingef. seit 1863, 3mal prämiert.

Rein vegetabilisch, garantiert un-

schädlich, a 70 Pf. Dr. Grphiles

Haarfärbe-Nussöl, a 70 Pf.,

ein feines, den Haarwuchs stär-

kendes Haaröl.

Auders & Co., Drogenhandlung.

## Bei Gicht Rheumatismus Ischias Neuralgien

Das Beste was existiert  
nehme man Indoform.

(Orthoxybenzoësäuremethylesterat).

Glänzende Erfolge, auch bei

veralteten Fällen! Ohne schädliche Neben-

wirkungen!

Dr. med. W. im F. schreibt:

Bei einem seit 8 Monaten be-

lebenden Schultergelenkrheuma-

tismus ist der Erfolg durch Indo-

form ein sehr befriedigender.

Vorrätig in Apotheken zum

Preise von 75 Pf. und M. 1,50.

Ärztl. Anerkennungen und Kra-

henderichte auf Wunsch zu Diensten.

Nach Orten, wo nicht zu

haben, versende bei Boreimendung

des Beitrages portofrei! Frtz

Schulz, Chem. Fabrik, Leipzig.

Heiligegeiststraße 6, Block.

Wohnung

meine elz. Wohnung per 1

November 1906 zu vermieten.

Heiligegeiststraße 6, Block.

Im Interesse einer pünktlichen und sorgfältigen Ausführung bitte ich gefl. Weihnachts-Bestellungen auf

## Wäsche - Anfertigungen

rechtzeitig zu erteilen.

Spezial-Geschäft

für

## Wäsche - Ausstattungen

Kedwig Strelnauer

Inhaber: JULIUS LEYSER

Breitestraße 30.

Telefon 304.

## Italienische Rotweine

(garantiert rein)

Die Flasche zu Mk. 0,70, 1,-, 1,25, 1,50 und 2 exkl.

empfiehlt

E. Szyminski,

Ecke der Heiligengeist- und Windstraße.

Telefon 312.

## Ungarwein

juß, vom Fab. per Liter Mk. 1,40  
offerieren

Sultan & Co., G. m. b. H.

Kaufe jeden Posten  
Ochsen, Kühe und  
Schafe und ziehe  
die höchsten Preise.

Hermann Rapp, Garnisonlieferant.

Selbiteingekochtes

pflaumenmus vorzüglich im Ge-  
schmack. Delikate schwed. Preisel-  
beeren, feinste Dillgurken, Senf-  
gurken, Pfeffergurken, Gurkenjalat  
und Bergamotten alles eigenes

Fabrikat empfiehlt billig

M. Silbermann

Schuhmacherstr. 15.

Wohnung

Zuckmacherstraße 5, I. Etage.  
Zimmer nebst sämtlichem Zubehör  
vom 1. Januar 1907 evtl. auch  
früher zu vermieten.

G. Soppert, Gerechtsstr. 8/10

Wohnung

Schulstr. 12, I. Etage, 6-8 Zimmer  
ebst reichlichem Zubehör  
Gartenbenutzung von jogleich  
vermietet. Auf Wunsch Pferdestall  
und Wagenremise.

G. Soppert, Gerechtsstr. 8/10.

Ein gut möbl. Vorderzimmer

in besserem Hause mit sep. Eingang  
vom 15. 11. zu vermieten.  
Brückenstraße 18, II. Et.